Objekt:	Medaille auf die brüderliche Eintracht der Herzöge Christian Ulrich und Carl Friedrich von Württemberg-Oels, 1705
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 18983

Beschreibung

Im Jahre 1705 kehrten die beiden Herzöge Christian Ulrich und Carl Friedrich von Württemberg-Oels von der Universität Frankfurt an der Oder in ihre schlesische Heimat zurück. Auf diesen Anlass und auf die Einigkeit unter den beiden Brüder schuf Johann Neidhardt eine Medaille.
Auf dem Avers dieser Prägung sind die Brustbilder der zwei Prinzen dargestellt. Die Rückseite zeigt eine Ansicht der Residenzstadt Oels (Oleśnica in Niederschlesien), darüber zwei verschlungene Hände. Die Inschrift CONCORDIA FRATRUM – der Eintracht der Brüder – erläutert diese Darstellung.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 42 mm, G. 20,5 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1705
	wer	Johann Neidhardt (Eisenschneider)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Friedrich von Württemberg-Oels (1690-1761)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Christian Ulrich I. von Württemberg-Oels (1652-1704)
	wo	

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Bruder (Geschwister)
- Händeschütteln
- Medaille

Literatur

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2013): Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien - Mömpelgard, Neuenstadt, Oels und Weiltingen. Stuttgart
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 101